

Gemeinde Glandorf

Glandorf, den 14.11.2017

N i e d e r s c h r i f t

OR Schwe/004/2017

über die **öffentliche Sitzung des Orsrates Schwege**
am **Dienstag**, den **14.11.2017**, von **19:30 Uhr** bis **21:57 Uhr**
in der **Gaststätte Brüggemann, Hauptstraße 24, 49219 Glandorf-Schwege**

Anwesend:

Ortsbürgermeister
Josef Hesse

Mitglieder
Verena Bellstedt
Dirk Wesselkock

beratendes Mitglied
Carsten Linnenberg

Bürgermeisterin
Dr. Magdalene Heuvelmann

Protokollführer
Frank Scheckelhoff

Abwesend:

Mitglieder
Karl-Heinz Bechtrup
Eva-Maria Wulfert

beratendes Mitglied
André Winterberg

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ortsratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift OR Schwe/003/2017 vom 16.08.2017
6. Turnhallenbegehung: Stand der Abarbeitung
7. Entwicklung eines neuen Baugebietes in Schwege
8. Stand der offenen Investitionen Schwege hier insbesondere Fahrradunterstand Grundschule aus dem Jahr 2015
9. Dorfeingangsplatz (getrennt nach Maßnahmen und Kosten bzw. Kostenplanungen)
 - a. Was ist bislang geschehen
 - b. Was wird noch in 2017 geschehen
 - c. Was wollen wir in 2018 noch machen?
10. Dorfentwicklungsprogramm
 - a. Erläuterung der weiteren Vorgehensweise in Schwege inhaltlich und zeitlich
 - b. Welche Ideen gibt es für Schwege bereits und sind diese der Verwaltung bekannt?
11. Über- oder Unterquerung der B51 beim Alten Kirchweg denkbar?
12. Stand Breitbandversorgung in ganz Schwege und weiteres Vorgehen für die Erschließung unter Berücksichtigung Muenet, Telkos, Osnatel, Telekom sowie denkbaren weiteren Anbietern
13. Ideen für die Haushaltsplanungen 2018
14. Stand der Installation Hundeverbotseingang Spielplätze
15. Stand Straßenlageplan für die OR-Mitglieder
16. Stand Berliner Kissen von der alten Kläranlage kommend am Dorfeingang
17. Stand Rasengittersteine Lehmstrangweg

18. Stand Optimierung Bushaltestelle an der Hauptstraße Abzweigung Greifestraße
19. Stand Genehmigung der Mitfahrbank gemäß Vorschlag OR Schwege gegenüber dem Dorfeingangsplatz
20. Stand Ergänzung und Modifizierung Feuerwehrrgerätehaus Schwege
21. Stand Optimierung Wanderwege in Schwege
22. Stand der Optimierung Website „Glandorf.de“ bzgl. der Wünsche des OR Schwege
23. Optimierung einiger Beete an der Hauptstraße
24. Beleuchtungsoptimierung „Auf dem Brink“
25. Optimierung Maibaumaufstellen, Beratung und Beschluss über die Veränderung des Termins in den kommenden Jahren
26. Obstbaumwiese bei den Sportplätzen
 - a. Dünger für die Obstbaumwiese bei den Sportplätzen -> eigentlich verantwortlich Landkreis OS
 - b. 2017 schlechter Ertrag -> wie können wir den Obstertrag steigern?
27. Anfragen und Anregungen
28. Schließung der Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung

Ortsbürgermeister Hesse eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ortsratsmitglieder

Ortsbürgermeister Hesse stellt die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ortsratsmitglieder fest. Die Ortsratsmitglieder Wulfert und Bechtrup und das beratende Mitglied Winterberg fehlen entschuldigt

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Hesse stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Hesse stellt die Tagesordnung fest.

5. Genehmigung der Niederschrift OR Schwe/003/2017 vom 16.08.2017

Die Niederschrift OR Schwe/003/2017 vom 16.08.2017 liegt allen Ortsratsmitgliedern vor. Gegen Form und Inhalt werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

6. Turnhallenbegehung: Stand der Abarbeitung

Herr Scheckelhoff berichtet, dass die gemeinsam besprochenen Mängel an der Turnhalle bis auf letzte Kleinigkeiten abgearbeitet sind. Ortsbürgermeister Hesse weist darauf hin, dass der Wasserdruck der Duschen aus seiner Sicht noch zu niedrig sei. Weiterhin sei der Geräteraum schlecht isoliert.

Bezüglich der Notwendigkeit zum Vorhalten eines Notfalltelefons befürwortet der Ortsrat die Handy –Lösung. Die Gemeinde wird nach abschließender rechtlicher Prüfung alle Hallennutzer entsprechend informieren.

7. Entwicklung eines neuen Baugebietes in Schwege

Ortsbürgermeister Hesse und Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann berichten darüber, dass die Gemeinde in Verhandlungen über den Erwerb von potentiellen Bauflächen steht.

8. Stand der offenen Investitionen Schwege hier insbesondere Fahrradunterstand Grundschule aus dem Jahr 2015

Ortsbürgermeister Hesse bemängelt, dass der Fahrradständer an der Schule noch nicht realisiert wurde und erkundigt sich nach den Hintergründen.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann und Herr Scheckelhoff berichten, dass die Überdachung im Rahmen einer Schulausschusssitzung beantragt wurde. In der Sitzung wurde angeregt, den Unterstand gemeinsam mit den Fahrradunterständen an Grundschule und Hallenbad in Glan-dorf zu betrachten.

Nach der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten, ist die Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur von Radabstellanlagen an Verknüpfungspunkten mit öffentlichen Einrichtungen förderfähig.

Die Zuwendungshöhe beträgt bis zu 50% der zuwendungsfähigen Ausgaben. Daher wurde ein Antrag für alle 3 gewünschten Überdachungen gestellt. Eine Entscheidung über den Förderantrag steht noch aus.

Herr Hesse erkundigt sich weiterhin nach dem in der letzten Sitzung beschlossenen Berliner Kissen „an der Wüste“ in Richtung „alte Kläranlage“. Herr Scheckelhoff berichtet, dass der Auftrag erteilt ist.

9. Dorfeingangsplatz (getrennt nach Maßnahmen und Kosten bzw. Kostenplanungen)

- a. Was ist bislang geschehen**
- b. Was wird noch in 2017 geschehen**
- c. Was wollen wir in 2018 noch machen?**

Ortsbürgermeister Hesse berichtet über den Stand der Bauarbeiten zur Umgestaltung des Dorfeingangsplatzes. Es soll noch ein Außenzapfahn zur Beetpflege installiert werden. Die Arbeiten sind bereits weit fortgeschritten. Über den Winter sollen zwei Sitzgruppenbänke vom Thieplatz in Glandorf im Pavillon untergestellt werden. Im nächsten Jahr soll entschieden werden, ob diese Bänke auch für den Pavillon brauchbar sind. Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann ist verwundert, dass die Bänke vom Thieplatz hierher sollen, da dies mit ihr noch nicht abgestimmt wurde.

Es gibt die Idee, einen Trinkbrunnen und Infotafeln zu Rad- und Wanderwegen aufzubauen. Es ist noch genügend Geld übrig, um die Buchstaben für den Gedenkstein zu erneuern.

Sofern Spenden eingenommen werden, werden diese von der Gemeinde auf ein „Verwahrkonto“ gebucht und gesammelt dem Verwaltungsausschuss zur Genehmigung vorgelegt. Spendenquittungen können durch die Gemeinde herausgegeben werden.

10. Dorfentwicklungsprogramm

- a. Erläuterung der weiteren Vorgehensweise in Schwege inhaltlich und zeitlich**
- b. Welche Ideen gibt es für Schwege bereits und sind diese der Verwaltung bekannt?**

Ortsbürgermeister Hesse teilt mit, dass der Schützenverein bereits Ideen habe, die in das Dorfentwicklungsverfahren eingebracht werden können.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann und Herr Scheckelhoff erläutern das Verfahren zur Dorfentwicklungsplanung.

Zur Erstellung des Dorfentwicklungsplanes ist es notwendig, zunächst ein Büro mit der Durchführung der notwendigen Planungs- und Betreuungsleistungen zu beauftragen. Hierzu wurde den angefragten Büros Gelegenheit gegeben sich vorzustellen. Die Ortsräte waren eingeladen, hieran teilzunehmen. Der Vergabebeschluss wird in der nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses gefasst.

Im weiteren Verlauf wird dann zunächst eine 1. Bürgerversammlung abgehalten, in dem Mitglieder für den Arbeitskreis Dorfentwicklung gesucht werden. Interessierte Menschen aus allen Ortsteilen, Altersschichten etc. sind eingeladen, sich zu engagieren.

Der Prozess zur Aufstellung des Planes wird sich dann im Arbeitskreis über ca. 1 Jahr hinziehen. Am Ende steht der Dorfentwicklungsplan mit den Zielsetzungen für die gemeindliche Entwicklung der nächsten Jahre.

Erst danach werden konkrete Maßnahmen auf den Weg gebracht. Entsprechende Anträge können jeweils zum 15.09. eines Jahres gestellt werden.

Wenn bereits jetzt Ideen vorliegen, sollten diese notiert werden, damit sie bei den Arbeitskreissitzungen eingebracht werden können.

11. Über- oder Unterquerung der B51 beim Alten Kirchweg denkbar?

Ortsbürgermeister Hesse teilt mit, dass die Kreuzung „alter Kirchweg“ mit der B 51 nur sehr schwer zu überqueren ist, was auch sehr gefährlich für kleine Kinder sein kann. Diese können die Straße nicht so schnell überqueren. Der Ortsrat regt an, zu prüfen, ob eine Über- oder Unterquerung der Bundesstraße möglich ist.

Die Verwaltung wird eine Anfrage beim Straßenbaulastträger (Bund) stellen.

12. Stand Breitbandversorgung in ganz Schwege und weiteres Vorgehen für die Erschließung unter Berücksichtigung Muenet, Telkos, Osnatel, Telekom sowie denkbaren weiteren Anbietern

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann weist auf die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 29.11.2017 hin. An diesem Abend wird das Konzept der Fa. Muenet vorgestellt. Auch die Initiative des Landkreises wird hier nochmals erläutert.

13. Ideen für die Haushaltsplanungen 2018

Der Ortsrat hat bereits folgende Ideen für die Haushaltsplanung 2018

- Weitere Maßnahmen Dorfeingangsplatz (hier insbesondere 4-5 Pollerleuchten, zwei Sitzgruppen, 1-2 Spielgeräte, Hackschnitzel , Verkleidung Pavillon, Infotafel, Trinkbrunnen)
- Mitfahrbank Richtung Kattenvenne
- Flaggen für Dorfeingangsplatz (hier ist noch zu klären, ob die offizielle Beflaggungsanordnung gilt, da es sich um einen öffentlichen Platz handelt)
- Beete und Bäume Hauptstraße
- Spielplätze Schwege
- Ergänzung der Weihnachtsbeleuchtung

14. Stand der Installation Hundeverbotseingang Spielplätze

Die Beschilderung der Spielplätze wird in ganz Glandorf erneuert. Dies betrifft dann auch die Beschilderung in Schwege.

15. Stand Straßenlageplan für die OR-Mitglieder

Herr Scheckelhoff hat im Vorfeld der Sitzung einen Plan über die gemeindeeigenen Grundstücke an die Ortsratsmitglieder verschickt. Für eine weitere Übersicht über die Straßen ist der gemeindliche Ortsplan das beste Medium.

16. Stand Berliner Kissen von der alten Kläranlage kommend am Dorfeingang

Herr Scheckelhoff teilt mit, dass der Auftrag erteilt wurde. Der Ortsrat bittet um rechtzeitige Mitteilung, wann die Bauarbeiten ausgeführt werden.

17. **Stand Rasengittersteine Lehmstrangweg**

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann teilt mit, dass über die Maßnahme im Rahmen der Wegebereisung und darauf folgenden VA-Sitzung beraten worden sei. Da die Maßnahme schon häufiger in der jährlichen Wegebereisung besichtigt wurde, solle die Umsetzung vorbereitet werden.

18. **Stand Optimierung Bushaltestelle an der Hauptstraße Abzweigung Greifestraße**

Die Ortsratsmitglieder sind der Auffassung, dass an der Haltestelle eine Verbesserung für die Nutzer erzielt werden müsse.

Mit dem ÖPNV Träger sollen Vorschläge zur Verbesserung erarbeitet werden.

19. **Stand Genehmigung der Mitfahrbank gemäß Vorschlag OR Schwege gegenüber dem Dorfeingangsplatz**

Ortsbürgermeister Hesse erläutert, dass der Ortsrat der Meinung ist, dass die Mitnahmebank in Richtung Glandorf an der Kreisstraße gegenüber dem Dorfeingangsplatz aufgestellt werden solle.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann ist der Auffassung, dass dieser Standort nicht gut geeignet sei. Sie würde die Bank weiter im Ort aufstellen.

Ratsmitglied Linnenberg teilt mit, dass an der Stelle gegenüber Dorfeingangsplatz auch Fahrer aus der Siedlung Holunderweg auf Mitfahrer aufmerksam werden. Vielleicht sollten auch mehrere Bänke im Ort aufgestellt werden.

Nach Diskussion wird mehrheitlich die Auffassung vertreten, die Mitfahrbank gegenüber dem Dorfeingangsplatz aufzustellen.

Die Installation des Schildes wird mit einem Pressetermin begleitet.

Ortsbürgermeister Hesse teilt mit, dass die Mitfahrbank in Glandorf nicht gut gesehen werde.

Die Bank in Richtung Kattenvenne könne im Bereich der Bushaltestelle bei Ahlke aufgestellt werden. Die Verwaltung klärt mit der Verwaltung aus Lienen einen Standort für die Fahrriechung Kattenvenne – Schwege – Glandorf.

Ortsbürgermeister Hesse erkundigt sich, ob auch für die restlichen Ortsteile Bänke aufgestellt würden.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann teilt mit, dass zunächst die Mitfahrbänke Schwege – Glandorf als Testphase gesehen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	

20. **Stand Ergänzung und Modifizierung Feuerwehrgerätehaus Schwege**

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann teilt mit, dass in der kommenden Woche weitere Gespräche mit dem beauftragten Planer stattfinden.

21. Stand Optimierung Wanderwege in Schwege

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann teilt mit, dass die Ausschilderung von Wanderwegen im Landkreis Osnabrück nach einem einheitlichen Layout im Rahmen des „Masterplan Wandern“ durch den Terra Vita erfolgt.

Die Ausschilderung der Radwege erfolgte gemäß des Radwegekonzeptes des Tourismusverbandes Osnabrücker Land.

22. Stand der Optimierung Website „Glandorf.de“ bzgl. der Wünsche des OR Schwege

Der Ortsrat bittet um Berücksichtigung eines eigenständigen Bereiches für Angelegenheiten des Ortsteiles Schwege.

Frau Uhlenhake soll die Voraussetzungen im Rahmen der Homepage klären.

23. Optimierung einiger Beete an der Hauptstraße

Einige Beete an der Hauptstraße sind in einem schlechten Zustand und werden von den Anliegern nicht mehr gepflegt.

Wichtig ist dem Ortsrat, dass die Pflege möglichst durch die Nachbarschaft weiter stattfinden soll.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann weist darauf hin, dass ein Pflanz- und Pflegekonzept für gemeindliche Beete erstellt werden soll.

Frau Adelheid Hagedorn soll für die jahrelange Pflege eines Beetes an der Hauptstraße eine Anerkennung erhalten.

24. Beleuchtungsoptimierung „Auf dem Brink“

Ortsbürgermeister Hesse erinnert an die Optimierung der Beleuchtung in der Straße „Auf dem Brink“. Wunsch des Ortsrates ist es, dies im Zusammenhang mit dem geplanten Austausch der Beleuchtungsmittel in 2018 vorzunehmen.

25. Optimierung Maibaumaufstellen, Beratung und Beschluss über die Veränderung des Termins in den kommenden Jahren

Da in den vergangenen Jahren teilweise Terminkollisionen auftraten, diskutiert der Ortsrat mehrere Alternativen.

Alternative 1: Sonntags nach dem Hochamt.

Alternative 2: Verzicht auf Maibaumaufstellen, da viele Nachbarschaften ihren eigenen Baum aufstellen.

Alternative 3: Entscheidung von Jahr zu Jahr treffen und Terminkollisionen jeweils beobachten.

Alternative 4: Freitags abends nach der Messe.

Nach kurzer Diskussion sind die Mitglieder des Ortsrates mehrheitlich der Auffassung, den Maibaum in 2018 am Freitag den 27.04. aufzustellen.

26. Obstbaumwiese bei den Sportplätzen

- a. Dünger für die Obstbaumwiese bei den Sportplätzen -> eigentlich verantwortlich Landkreis OS
- b. 2017 schlechter Ertrag -> wie können wir den Obstertrag steigern?

Ortsbürgermeister Hesse teilt mit, dass er die Fläche mit Herrn Nonte aus Bad Laer jährlich pflege.

Die Fläche gehört dem Landkreis Osnabrück.

Die Gemeinde liefert den benötigten Dünger. Ortsbürgermeister Hesse kümmert sich um die Absprache mit dem Bauhof.

27. Anfragen und Anregungen

Ratsmitglied Linnenberg teilt mit, dass der Bürgersteig von dem Dorfeingangsplatz durch Wurzelaufwuchs beschädigt wird.

Ortsbürgermeister Hesse teilt mit, dass die Whats app Gruppe für Schweger Vereine und Organisationen aktualisiert wurde.

Ortsbürgermeister Hesse bittet um Mitteilung, wie teuer der Fingerklemmschutz am Schweger Kindergarten war. Die Kosten sollen dem Protokoll beigelegt werden. (Anmerkung der Verwaltung: Kosten für Innentüren 148,60 EUR netto und für Außentüren 185,12 EUR netto)

28. Schließung der Sitzung

Ortsbürgermeister Hesse schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.30 Uhr und bedankt sich bei allen Anwesenden für die Mitarbeit.

gez. Josef Hesse
Vorsitzender

gez. Frank Scheckelhoff
Protokollführer